DAS BRINGEN SIE MIT:

- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Reflexions- und Konfliktfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen, Geduld und Freude im Umgang mit hochbetagten Menschen und Menschen mit Einschränkungen oder Beeinträchtigungen
- Gestalterisches Geschick, musische Begabung und organisatorisches Talent
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie eine ressourcenorientierte Grundhaltung

AUFBAU AUSBILDUNG

Die Ausbildung dauert drei Jahre und beginnt jeweils im August. Sie besteht aus theoretischem und praktischem Schulunterricht, Selbststudium und Praxis. Theorie und Praxis verteilen sich in der Regel auf zwei Schultage am medi und drei Praxistage in der Institution. Während der Ausbildung wechseln Sie einmal den Bereich oder die Institution, in der Regel im 3. Ausbildungsjahr, damit Sie einen breiten Einblick in das Aufgabenspektrum der Aktivierungsfachperson HF erhalten.

Multimediales Lernen

Die Methoden der Ressourcen- und Lösungsorientierung sind in der Schule wie in der Praxis wegleitend. Ebenso gilt der systemische Ansatz, was bedeutet, dass immer das ganze System und nicht nur der Einzelne in die Planung der Angebote einbezogen wird. Methodenvielfalt prägt den Unterricht, in dem gleichermassen Ihre Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen gefördert werden.

KOMPAKT UND EFFIZIENT

Insgesamt 3240 Stunden Praxis, 2160 Stunden Schule und jährlich 5 Wochen Ferien.

